

Was braucht man 2023 für die Langstrecke der Nordseewoche?

1. Ein Boot, dass nach den World Sailing Offshore Special Regulations Kategorie 2 ausgerüstet ist. Diese findet man hier:

<https://www.sailing.org/document/world-sailing-offshore-special-regulations-2022-2023>

Diese Regeln werden von World Sailing in jedem Jahr aktualisiert und den Erfordernissen angepasst. Daher ist jeder Mannschaft anzuraten, sich die o.g. World Sailing OSR genau durch zu lesen und ihr Boot darauf hin zu überprüfen.

2. Der Skipper benötigt einen Sportseeschiffer Führerschein (SSS), alternativ einen alten BK-Schein oder einen höherwertigen Schein. Ausländische Skipper benötigen einen entsprechenden Führerschein ihres nationalen Seglerverbandes. Kapitänspatente aus der Seeschiffahrt werden ebenfalls anerkannt. Sollte der Skipper keinen SSS haben, so gilt für Helgoland Offshore Triangle 2023 folgende Ausnahme: Der Skipper und jeweils mindestens ein Wachführer und ein Navigator müssen im Besitz des Sportbootführerscheins See oder eines höherwertigen Scheines sein.
3. Mindestens 30% der Crew aber nicht weniger als zwei Personen, einschließlich des Skippers, müssen innerhalb der letzten fünf Jahre vor dem Start der Wettfahrt einen Survival at Sea Kursus (World Sailing/DSV zertifiziert) absolviert haben. Gültige Patente aus der Seeschiffahrt werden ebenfalls anerkannt.
4. Mindestens ein Crewmitglied muss einen „Erste Hilfe“-Kurs innerhalb der vergangenen 5 Jahre absolviert haben, der die folgenden Anforderungen erfüllt:
Entweder ein World Sailing zertifizierter Kurs nach World Sailing OSR Anhang H, oder ein Kurs nach STW 95 (International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers) in Übereinstimmung mit A VI/1-3- Elementary First Aid oder ein höherwertiger Kurs. Gültige Patente aus der Seeschiffahrt werden ebenfalls anerkannt.